



Ihr Gemeindebrief

Juli – Nov 2026



Angedacht mit leichtem Gepäck ...

Sommer! Raus auf die Straßen und ins Leben! Den Duft der Blumen, die Farben, die Musik in vollen Zügen genießen. Mit einem lieben Menschen im Arm, vielleicht auch zusammen mit zwei oder drei – in lauen Nächten verweilen.

Das sind die Sternstunden im Leben, nicht in jedem Sommer geschenkt, aber immer wieder. Auch im Garten der Petrikerche sind die Nächte dieser Tage oftmals lang. Menschen sitzen draußen und feiern das Leben.

Kostbar, dass es sie gibt. Andere, denen wir erzählen können, von unserem Glück. Dass wir es nicht posten müssen in irgendeine anonyme Welt, und irgendjemand erst stundenlang später darauf reagiert. Nein! Dass ich erzählen kann, wie es gerade ist und damals war, und ich unmittelbar in meinem Gegenüber sehen kann, in seinen Augen, ihren Mundwinkeln, seinen Augenbrauen: Er hört mir zu und freut sich mit.

Zeiten, in denen ich nicht hungrig bin, sondern aus tiefster Seele satt: Vom Grün der Bäume genährt, vom Klang der Musik berauscht, vom Tau auf der Wiese verzaubert, von der Schönheit eines lieben Menschen betört. So reich können die Zeiten sein und ganz nah!

Das Leben ist kein gerader Strich. Aber manchmal gibt es sie, kostbare Augenblicke mit leichtem Gepäck. Und dann ist es an Dir und mir, sie zu genießen und sich von ihnen berühren zu lassen, bis auf die Herzhaut.

Unsere Gottesdienste haben dafür eine wunderbare Kultur. Ich liebe sie sehr. Dann vibriert die Orgel mit allen Registern, und eine ganze Gemeinde lässt sich anstecken und stimmt mit ein: „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er Dir Gutes getan hat“. Zwischen all den Schlagzeilen und Hiobsnachrichten dieser Zeit unterbricht dieser Gesang unser alltägliches Lamento: „Seele, vergiss es nicht! Es gibt so vieles, wofür Du Gott danken kannst. Jetzt!“ Und dann tief Luft holen, den Rücken strecken und ins Leben verreisen. Dankbar für diesen einen Tag, an dem sich das Gepäck auf unserem Rücken ganz leicht anfühlt. Gott sei Dank!

Ihr Stephan Opitz

Weitergedacht mit schwerem Gepäck ...

Beim Verlust eines lieben Menschen tragen wir schwer.

Während im Leben eine Leere entsteht und diese Leere deutlich vor Augen steht: Das Bett, der Platz bleibt leer. Aufgaben bleiben unerledigt. Er, sie fehlt als Gesprächspartner, Gesprächspartnerin. Kein Lachen, keine Wärme, kein Halt geht mehr von ihm, von ihr aus. Wohin mit den Gefühlen für ihn, für sie, wohin mit der Fürsorge, die man ihm, ihr gegenüber empfunden hat?

Füllt sich andererseits der Rucksack unseres Lebens: mit Trauer über den Verlust, mit Tränen, die nicht versiegen wollen, oder mit solchen, die geweint werden wollen und einfach nicht emporkommen. Da ist das Unfassbare, verlassen worden zu sein. Wut darüber, dass man ihn, sie nicht halten konnte. Wie gut, dass sich im Lebensgepäck auch Bilder aus glücklichen Tagen finden. Auch wenn sie jetzt noch schmerzen, irgendwann werden sie helfen. Sorgen kommen hoch: Wie ohne ihn, sie weiterleben? Bürokratie drückt.

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Jesus lädt uns ein, unser Lebensgepäck vor ihm abzustellen und bei ihm zu rasten. Lassen Sie sich dazu einladen.

Am Toten- bzw. am Ewigkeitssonntag gedenken wir in der Petrikerche unserer Verstorbenen, legen unser schweres Gepäck vor ihm ab, zünden Kerzen an, stellen Lichter in die Leere vor unseren Augen.

Auch wenn wir nach dem Segen unser Gepäck wieder aufsatteln – es wird sich anders anfühlen, weil wir gestärkter und aufrechter gehen, weil das ein oder andere bei Gott bleibt und er seinen Mantel der Liebe um uns legt.

Ihre Ute Heubeck

Gottesdienste ver-rückt

Spirit & Jazz mit der Band Big Blu

Mal funky und perkussiv, mal entspannt und groovend. Zusammen mit der Band big Blu begeistert die Sängerin Isabelle Fontius ihre Hörerinnen und Hörer mit ihrer innigen und kraftvollen Soul-Stimme.

Zusammen mit dieser atemberaubenden Musik beginnen wir den Sonntagmorgen mit einem Gottesdienst ver-rückt und lassen uns dann von ihr in einem Frühshoppen begleiten. Spirit & Jazz – ein Vormittag, der die Herzen in Bewegung setzen wird. Ich freue mich auf Sie!

Ihr Stephan Opitz

Ort: Petrikerche
Datum: 26. Juli, 11h



Spirit & Jazz mit Gitarre und Saxophon

Philipp Stauber studierte Gitarre in München und an der Musikhochschule Arnhem (NL), war u. a. Schüler der Gitarrenlegenden Joe Pass, Howard Roberts und Karl Ratzer. Er ist Träger zahlreicher Auszeichnungen und spielte zuletzt bei uns im Stadiongottesdienst 2025.

Til Martin ist ein begnadeter Saxophonist, der mit seiner Vielfalt an Klangfarben und Stimmungen die HörerInnen und Hörer in seinen Bann zieht.

Von ihnen und ihrer wunderbaren Musik lassen wir uns verzaubern, wenn wir gemeinsam mit den KonfirmandInnen den Spirit eines Gottesdienstes atmen. Herzliche Einladung!

Ihre Ute Heubeck & Stephan Opitz

Datum: 27. September, 11h
Ort: Petrikerche

Weitere Gottesdienste ver-rückt am: 25.10. & 29.11, siehe Ankündigungen auf der Homepage: Herzliche Einladung!

Gottesdienst im Grünen

Im Garten der Christophoruskirche Zorneding



„Geh aus mein Herz und suche Freud!“ Man mag es kaum glauben und für möglich halten. Der Dreißigjährige Krieg ist gerade vorüber, die Not der Menschen ist unbeschreiblich. Da schreibt Paul Gerhardt dieses wunderbare Lied und lädt die Menschen dazu ein, die Freude zu suchen. So leistet er mit seinen Zeilen wertvolle Hilfestellung. „Die Bäume stehen voller Laub“, „die Bächlein rauschen in dem Sand“, „die unverdroßne Bienenschar fliegt hin und her“.

Inmitten Ihres Alltags laden wir Sie ein, es Paul Gerhardt gleich zu tun, mit Ihrem Herzen auszugehen und ganz aktiv die Freude zu suchen. Dabei möchten wir Sie gerne begleiten, in einem Gottesdienst, unter der Weite des freien Himmels, begleitet von den Blechbläsern des Posaunenchores der Markuskirche in München.

Wir treffen uns mit dem Fahrrad auf dem Kirchplatz der Petrikerche und fahren dann gemeinsam zur Christophoruskirche in Zorneding. Sollte Ihnen das nicht möglich sein, so freue ich mich zusammen mit Birgit Reichenbacher, Ute Heubeck und Simon Preisenberger, wenn wir uns dann trotzdem in Zorneding treffen und diesen Gottesdienst gemeinsam feiern werden.

Ihr Stephan Opitz

Datum: 19. Juli, 11h
Ort: Christophoruskirche in Zorneding, Lindenstr. 11
Treffpunkt: Kirchplatz der Petrikerche, 10h
(bei unsicheren Wetterbedingungen, siehe Homepage)

Weltkindertag

Andacht für die Sternenkinder!

Der Weltkindertag erinnert uns daran, Kinder in den Mittelpunkt zu stellen und dafür einzutreten, dass unsere Kinder frei und gesund aufwachsen und sich entwickeln können.

Manchmal gibt uns allerdings die Gesundheit der Kinder ein schweres Gepäck mit. Denn leider erkranken auch Kinder, sterben – manche auch, bevor sie geboren werden. Diese ungeborenen verstorbenen Kinder nennen wir Sternenkinder. Auch sie wollen wir mit ihren trauernden Eltern und Geschwistern nicht vergessen. Wir feiern deshalb eine besondere Andacht, zusammen mit den betroffenen Familien, den Vorschulkindern des Katharina-von-Bora-Hauses und ihrer Leitung. Auch Vertreter der katholischen und politischen Gemeinden werden da sein. Jesus erinnert uns daran: Eure Namen sind im Himmel aufgeschrieben. Das ist unser Impuls zusammenzukommen. Gottes Liebe leuchtet für sie, wie unsere Sternenkinder für ihre Lieben leuchten – gleich den Sternen am Himmel – unvergesslich!

Ihre Ute Heubeck

Datum: 18. September, 9h
Ort: am großen Kreuz, Friedhof Vaterstetten, (bei Regenwetter vor der Aussegnungshalle)





Samuel Koch

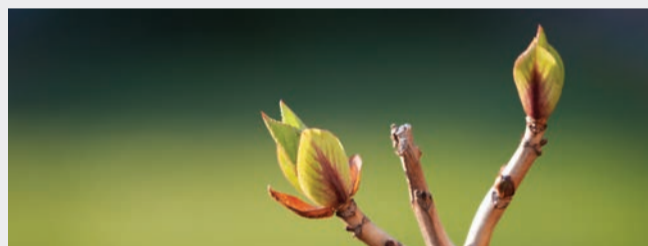
Ein Leben, das inspiriert

Einmal auf einer Bühne stehen – Autoscooter fahren – eine Rolle im Fernsehen spielen – im Kunstflieger sitzen und im Himmel einen Looping fliegen – wer hat nicht diese Träume, die wir uns vielleicht irgendwann erfüllen. Je nachdem, wieviel Mut jeder hat oder wie wichtig was für einen ist. Von diesen und anderen Erlebnissen wird uns Samuel Koch erzählen. Natürlich sind für ihn die alltäglichen Herausforderungen mit einer Querschnittslähmung enorm, aber für die Momente der Glücksgefühle – wie zum Beispiel im Kunstflieger zu sitzen – lohnt es sich immer, es anzupacken. Voraussetzung dafür ist die Bereitschaft, Neues zu entdecken und sich immer wieder neu zu begeistern. Das verbindet uns sicher alle. Kurz vor seinem schweren Unfall hatte Samuel sein Schauspielstudium in Hannover aufgenommen und vier Jahre später erfolgreich abgeschlossen. Inzwischen ist er als Schauspieler bei Film und Theater etabliert, und wir mussten den Termin weit voraus mit dem Residenztheater abstimmen. Seine Perspektive, was Freude ausmacht und wie wichtig Humor hierbei ist, hat er in mehreren Büchern niedergeschrieben. Es erwartet Sie ein Abend voller ehrlicher Gedanken, bewegender Geschichten und wertvoller Impulse für mehr Mut, Hoffnung und Zuversicht im Alltag.

Ihr Christian Brudreck, Förderverein

Eintritt: 25 €
Datum: 27. Oktober, 19h, Einlass 18h
Ort: Bürgerhaus Neukeferloh

*sattes leben
gläser voll und farben satt
herz voller liebe und strotzend vor kraft*



*verheulte tränen
in sorgen getränkt
morgen graut der nacht.*

*lächelnde züge
mit hoffnung verweist
horizont offen und ganz weit*

*holpriges leben
und ich staune
wie treu es doch bleibt*

Stephan Opitz

20 Jahre Stephan Opitz in Petri

Gottesdienst mit anschließendem Empfang



Wir Evangelischen sind nicht groß darin, Jubiläen zu feiern, aber es ist in unserer Kirche etwas Besonderes, wenn der Pfarrer, die Pfarrerin so lange auf einer Pfarrstelle tätig ist – dazu so segensreich!

20 Jahre, das ist eine Generation. Wo ist Ihnen Pfarrer Stephan Opitz überall begegnet? Unzählige Gottesdienste, Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten, Trauerfeiern hat er gehalten. Zig Veranstaltungen und Feste initiiert und begleitet.

Was ihn auszeichnet? Dazu lade ich Sie ein, über das Petri-Gelände zu schlendern, dann hinein in unsere Petrikirche, hinunter in die Unterkirche und in all die Räume, die zum Gemeindezentrum gehören. Schauen Sie ruhig auch in die Küche, den Technik- und Putzraum oder in das Stuhl- und Tischlager ... Alles trägt seine Handschrift: Sie finden nichts, was da nicht hingehört. Alles durchdacht. Alles verwoben. Alles stimmig. Alles freundlich und hell. Genau so ist Pfarrer Stephan Opitz!

Für mich persönlich ist unsere partnerschaftliche Zusammenarbeit ein großes Geschenk! Die BesucherInnen atmen spürbar auf, wenn sie hierher kommen. Aus einem Gebäudekomplex wird ein „Bau aus lebendigen Steinen“.

So lassen sich auch Herausforderungen meistern ... Da gäbe es wahrlich vieles zu erzählen. Ein Beispiel aus Coronazeiten: An Weihnachten darf kein Gottesdienst in der Petrikirche stattfinden – kurzerhand geht's ins Stadion. Ein voller Erfolg mit über 1500 Menschen. Das kann man nicht wieder aufgeben – also findet der Stadiongottesdienst wiederholt statt – auch in diesem Jahr 2026 – selbstverständlich mit Pfarrer Stephan Opitz. Wir freuen uns darauf!!!

Lieber Stephan, mein Wunsch für Dich: Weitere gute segensreiche Jahre! Gesundheit! Gott möge dich spürbar begleiten und stärken, seine Engel Dich immer wieder zu Pausen und Auszeiten anhalten.

Deine Kollegin Ute Heubeck

Datum: 13. September, 9.30h
Ort: Petrikirche

Impressum Geb 354 / 2026

Redaktion: Elke Födisch, Ute Heubeck, Susanne Hofmann, Stephan Opitz, Dr. Nina Petrosino

Layout: Stephan Opitz, Tanja von Rad
Korrektur: Verena Aistermann, Dr. Nina Petrosino, Angela Schreiner
Bildnachweis: S.2: <https://big-blu.de>, S.5: Samuel2cSergej Falk



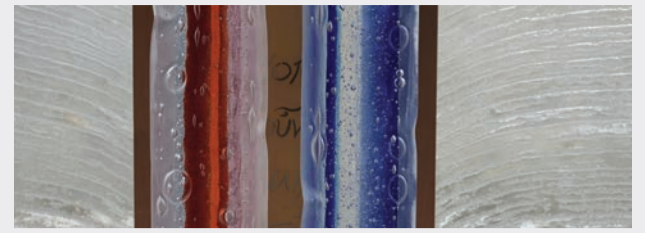
Anmeldung
Newsletter

Gute Adressen

- Vertrauensfrau Barbara Rauscher, T 089 60 85 64 26
- Pfarrerin Ute Heubeck, T 0151 12 79 82 29
- Pfarrer Stephan Opitz, T 08106 99 62 71
- Pfarramt, T 08106 99 62 6
email: pfarramt.petrikirche@elkb.de
- Spenden: Petrikirche Baldham, IBAN: DE13 7025 0150 0000 8650 55

Gottesdienste

Oase für die Seele



Juli 2026			
5.7.	5. So.n.T.	9.30h Preisenberger 11h Mini-Maxi-GD Heubeck & Hofmann	Makoga-Sonntag Reichenbacher
12.7.	6. So.n.T.ä	Heubeck mit Abendmahl	Heubeck
19.7.	7. So.n.T.	Einladung nach Zorneding	11h GD im Grünen Heubeck, Reichenbacher, Opitz
26.7.	8. So.n.T.	11h - Opitz	Reichenbacher
30.7.	Feriensegen	21h Abend- und Feriensegen Opitz	
August 2026			
2.8.	9. So.n.T.	Preisenberger	Preisenberger mit Abendmahl
9.8.	10. So.n.T.	Heubeck	Heubeck
16.8.	11. So.n.T.	Opitz mit Abendmahl	Opitz
23.8.	12. So.n.T.	Opitz	Opitz
30.8.	13. So.n.T.	9.30h Hofmann	Hofmann
September 2026			
6.9.	14. So.n.T.	Reichenbacher	Reichenbacher mit Abendmahl
13.9.	15. So.n.T.	Opitz	Opitz
20.9.	16. So.n.T.	Hofmann mit Abendmahl	Hofmann
27.9.	17. So.n.T.	11h Konfirmandenvorstellung m Herbstfest u Kinderprogramm Heubeck & Opitz & Hofmann	Abendkirche Reichenbacher mit Team
Oktober 2026			
4.10.	Erntedankfest	Lohscheidt	Familiengottesdienst Reichenbacher
11.10.	19. So.n.T.	Heubeck	Heubeck
18.10.	20. So.n.T.	Preisenberger mit Abendmahl	Preisenberger mit Abendmahl
25.10.	21. So.n.T.	11h Reichenbacher	Abendkirche Reichenbacher mit Team
31.10.	Reformationsfest	18h Heubeck & Reichenbacher	Einladung nach Baldham
November 2026			
1.11.	22. So.n.T.	Einladung nach Zorneding	Reichenbacher mit Abendmahl
8.11.	Drittli. So.d.KJ	Opitz	Opitz
14.11.	Volkstrauertag	16h Friedensgebet Wetzel & Opitz	18h Preisenberger
15.11.	Vorl. So.d.KJ	Hofmann mit Abendmahl	Hofmann
18.11.	Buß- u. Betttag	Heubeck & N.N.	Reichenbacher & Chr. Müller
22.11.	Ewigkeitssonntag	Heubeck & Opitz	Reichenbacher
29.11.	1. Advent	11h Opitz	Reichenbacher

Seniorgottesdienste mit Birgit Reichenbacher, jeweils um 10.30h:

Am Wiesengrund: 14.7., 15.09., 13.10., 10.11. - St. Korbinian: 21.07., 22.09., 20.10., 17.11. - Carecon: 19.7., 18.09., 16.10., 13.11.

Friedensgebet am Volkstrauertag

Lasst uns für den Frieden beten



Block 26. KZ-Gedenkstätte in Dachau. Die Lebenden gedenken der Ermordeten. Alles lange her. Doch die Blumen sind ganz frisch! Trauer hat einen langen Atem und die Bestürzung auch! Wer hier stehen bleibt, will die Toten nicht vergessen und hört ihren mahnenden Ruf: „Nie wieder Krieg!“

Volkstrauertag in Vaterstetten. Am Kriegerdenkmal rauschen die Autos vorbei. Nur ein paar Wenige halten tatsächlich an und verbinden sich: mit jenen, die in den beiden Weltkriegen ihr Leben verloren haben; mit den Kindern, den Frauen und Männern, die in unserer Zeit im Sudan, im Iran, in Gaza, in der Ukraine den Terror und das Leid des Krieges erdulden müssen. Was können wir dankbar sein, seit 81 Jahren verschont geblieben zu sein.

Der Frieden ist ein zartes Pflänzchen. Man muss ihn pflegen. Und wenn gar nichts anderes hilft, noch inständiger für ihn beten.

Bleiben Sie mit uns stehen, für einen Moment!

Ihr Helmut Wetzel & Stephan Opitz

Datum: 14. November 2026, 16h

Ort: Dorfkirche Vaterstetten mit gemeinsamem Zug zum Kriegerdenkmal

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge
Hilfsmittel seit 1984

„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“

089 - 620 10 50 | www.trauerhilfe-denk.de

Topf- und Grünpflanzen
Beet- und Balkonpflanzen
Schnittblumen und Keramik
Stauden, Sträucher, Gehölze und Rosen

Gartencenter Ziegltrum · Friedenstraße 19 · 85591 Vaterstetten
Tel.: 08106-10 15 · Fax: 08106-30 27 18
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 · Sa 8.00 - 12.30

Wenn Menschen Menschen brauchen.

Bestattungen Imhoff

85567 Grafing, Marktplatz 29
Telefon 08092/23 27 70

85586 Poing, Hauptstraße 14
Telefon 08121/25 75 030

85591 Vaterstetten, Wendelsteinstr. 1
Telefon 08106/30 35 010

85604 Zorneding, Birkenhof 17
Telefon 08106/37 97 270

An 365 Tagen rund um die Uhr für Sie dienstbereit!

www.bestattungen-imhoff.de

Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können. (Jean Paul)

Mit leichtem und schwerem Gepäck in Petri

Austausch mit Bekannten und Unbekannten, eine kleine Auszeit vom Alltag im wunderschönen Petrigarten oder in unserem hellen Gemeindesaal mit Blick ins Grüne, einfach nur den Tag genießen in freundlicher Runde. Unsere Gemeindefeste, ob im Sommer oder Herbst, laden jeden ein – zu ein paar Stunden unbeschwerter Geselligkeit. Jung und alt, übrigens alles barrierefrei, sind herzlich willkommen, zu unserem Herbstfest am 27. September, im Anschluss an den Gottesdienst ver-rückt um 11h.
Ihre Elke Födisch



Trauriges hat sich in Ihrem Leben ereignet? Sie stehen an einer Weggabelung und wissen nicht, ob links oder rechts ... Eine Sackgasse – es scheint nicht weiterzugehen ... Sie fühlen sich einsam?

In unserem Seelsorgezimmer können Sie geschützt mit meinem Kollegen oder mir sprechen. Oder Sie planen ein Fest und wünschen sich einen geistlichen Impuls zu Beginn, eine kleine Segensfeier zum Jubiläum ... Wir beraten Sie gerne.

Ihre Ute Heubeck



Kurz bevor es losgeht, in die Ferien und den Urlaub, für eine halbe Stunde anhalten, um sich von den Pflichten des Alltags zu lösen und frei zu werden.

Die abendliche Stimmung mit

Kerzenlicht und dem wohltuenden Gesang der Sängerinnen und Sänger von Rondo Vocale lassen die Besuchenden aufatmen. Gott geht mit Dir und will Dich behüten, wohin Du auch ziehst. Das ist der Feriensegens im Atrium der Petrikirche am 30. Juli, 21h.

Ihr Stephan Opitz



Bei uns haben Kinder ihren festen Platz! Bunt sind unsere Familien- und unsere Mini-Maxi-Gottesdienste: mit einer Erzählung oder einem Schauspiel, mit Aktionen zum Mitmachen, und manchmal laden wir alle auch zu gutem Essen ein.

Es lohnt sich, nichts zu verpassen! Vor allem das Eichhörnchen Emil und der Rabe Abraxas freuen sich über viele Kinder.

Ihre Ute Heubeck

Kraft tanken, zur Ruhe kommen – sich von der meditativen Taizémusik getragen fühlen, neue Impulse bekommen durch das biblische Wort – Gebet für mich und andere – Kerzen anzünden – die Stille genießen.

Wer am Sonntagabend um 19h in die St. Christophorus-Kirche Neukeferloh kommt, den erwartet beim Taizégottesdienst eine wunderbare Atmosphäre. Ein guter Auftakt für eine neu beginnende Woche.

Ihre Susanne Hofmann

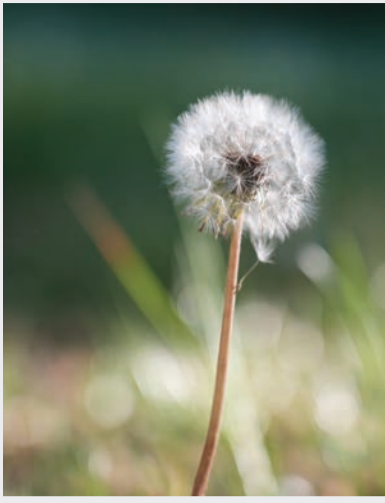


Sie suchen einen Ort, um innezuhalten? Besuchen Sie unsere einladende Unterkirche. Sie ist offen! Ein heller, lichtdurchfluteter Raum. Zünden Sie eine Kerze an und lassen Sie sie ins Wasser gleiten. Eine Schale steht dafür bereit. Lassen Sie Ihre Gedanken, Ihre Wünsche los und vertrauen Sie sie Gott an.

Bei leiser Musik können Sie sich auch persönlich dort von meinem Kollegen oder mir segnen oder salben lassen. Wählen Sie dazu einen geeigneten Zeitpunkt mit uns aus. Wir nehmen uns gerne Zeit.

Ihre Ute Heubeck





Aufbruch

Konfirmandenkurs & Herbstfest

Spielen und grillen; Gottesdienste feiern; die KZ-Gedenkstätte in Dachau besuchen; auf Freizeiten fahren; Workshop „Mobbing“; der Mensch an der Schwelle des Todes; wie funktioniert eine Gruppe, und wo komme ich da vor? Partnerschaft; Vaterunser ...

Die Themen sind überaus spannend. Wir starten mit einem Einführungsgottesdienst, begleitet von den wunderbaren Jazz-

musikern Philipp Stauber und Til Martin, sowie dem sich anschließenden Herbstfest mit Kinderprogramm. Herzliche Einladung!

Eure/Ihre Ute Heubeck & Stephan Opitz

Datum: 27. September, 11h
Ort: Petrikerche

Abschied

Von guten Ritualen

Wenn unsere Liebsten sich auf den Weg machen, um über den Fluss des Lebens zu gehen und zu sterben, was macht man da als Angehörige? Wie geht das eigentlich: Abschied nehmen?

Wenn Menschen gestorben sind, was mache ich in diesem Moment? Gibt es Rituale, die helfen, Hilfestellungen von wem? An diesem Abend möchten wir mit Ihnen zusammen überlegen, wie Sie Abschiede so gestalten können, dass Sie und Ihre Liebsten sie als tröstlich erfahren.

Ihre Ute Heubeck und Stephan Opitz

Datum: 10. November, 19.30h (Eintritt frei, bitte im Pfarramt anmelden)
Ort: Gemeindezentrum der Petrikerche



Großer Bücherflohmarkt

Frank Schwalb zaubert hinter den Kulissen

Zwei Mal im Jahr verwandeln sich die Gemeinderäume der Petrikerche in einen Sehnsuchtsort für Flohmarktfans, für Menschen, die sich für Antiquitäten begeistern, und für alle, die Bücher und Vinyl lieben. Weit über die Ortsgrenze hinaus sind die Termine für den „Bücherflohmarkt“ inzwischen bekannt. Obwohl der Begriff weder das unfassbar weit gespannte Angebot noch die besondere Atmosphäre beschreibt, ist der bescheidene Titel geblieben.

Genauso unpräzise zaubert Frank Schwalb hinter den Kulissen, um den Markt möglich zu machen: Woche für Woche nimmt er montags neben dem Pfarramt Buchspenden entgegen und kümmert sich zusätzlich um Haushaltsauflösungen, bei denen er mit geschultem Auge und jahrelanger Erfahrung entscheidet, welche Stücke eine neue Heimat finden werden. Zum Auf- und Abbau kommen weitere Ehrenamtliche dazu, um der schiereren Menge Herr zu werden, transportieren Dutzende Kisten und nutzen jeden Quadratmeter zur Präsentation der Funde. Hunderte von Dingen wandern an den Flohmarktsamstagen über die Theke. Und so ist der Erlös, den Frank Schwalb und sein Team erwirtschaften, trotz der Schnäppchenpreise beträchtlich und fließt vor allem in die Petrikergemeinde, Jugend- und Partnerschaftsarbeit.

Lust, dabei zu sein: zu spenden, mit anzupacken oder zu stöbern? Im Oktober ist es wieder soweit!

Abgabe von Bücherspenden: montags von 15h bis 16.30h (in den Ferienzeiten bitte vorher im Pfarramt anfragen), neben dem Pfarramt

Ihre Nina Petrosino

Datum: 17. Oktober, 9–16h
Ort: Gemeindehaus der Petrikerche



Kinder und Jugend

Gemeinsam geht es leichter



Fortbildung

Ausgebildet, fortgebildet werden alle, die in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit mitwirken wollen
Datum: 23.-25. Okt
Ort: Utting am Ammersee

Hier ist was los

Gemeinsam Zeit erleben, spannende Geschichten von Gott und seiner Welt hören, spielerisch, kreativ Spuren suchen, gemeinsam essen und feiern! Sei dabei - wir freuen uns auf Dich!
Kinderfreizeit in Brixen: 1.-8. August
Kindertage in Petri:
10. Okt, 10-14h
28. Nov, 10-14h

Neues in der Jugend

Neuwahlen im Jugendausschuss und Rad der LeiterInnen
Wir danken den derzeitigen Leiterinnen Caro, Marlene, Kiki und Larissa für ihr großartiges Engagement in unseren Leitungsgremien der Jugend.

Jugendgottesdienst

Datum: 18. Okt, 19h
Ort: Christophoruskirche in Neukeferloh
Datum: 18. Okt, 19h

Leiter-WG

Jugendliche teilen ihren Alltag in den Jugendräumen.
Datum: 28.-31. Juli
Ort: Petrikerche

